

## C. Lévy in Paris ferner:

Conscience, H., une erreur judiciaire. 18°. 1 fr.  
 Folarçon, Quand j'étais brigadier. Joyeux récits de chambrée. 18°. 3 fr. 50 c.  
 Gyp, Sans voiles! 18°. 3 fr. 50 c.  
 Rivière, H., Edmée. Nouv. édit. 18°. 1 fr.  
 Rothan, G., l'Allemagne et l'Italie 1870—1871. II. L'Italie. 8°. 7 fr. 50 c.  
 Texier, E. et C. Le Senne, Prégas. Nouv. édit. 18°. 1 fr.  
 Ulbach, L., Almanach de V. Hugo. 8°. 1 fr.  
 Védel, L., Madame de Ponty. 18°. 3 fr. 50 c.  
 Vogué, M. de, Histoires d'hiver. 18°. 5 fr.

## Maisonnewe frères &amp; Ch. Leclerc in Paris.

Boucoiran, L., Dictionnaire analogique et étymologique des idiomes méridionaux. Fasc. 7. 8°. 7 fr.

## Maisonnewe frères &amp; Ch. Leclerc in Paris ferner:

Feer, L., Etudes bouddhiques. Le livre des cent légendes. 3. Partie. 8°. 4 fr.  
 Extr. du Journal asiatique.  
 Guyard, St., Etudes vanniques. 8°. 1 fr.  
 Extr. du Journal asiatique.  
 Henry, V., trente stances du Bhâmini-Vilâsa. 8°. 3 fr.

## P. Ollendorff in Paris.

Bouquet, M., la provence amoureuse. La fée de l'Huveaune. 8°. 3 fr. 50 c.  
 Boutique, A., les amants adultères. 18°. 3 fr. 50 c.  
 Conway, H., Hors des ténèbres. Trad. par B. Pauncefote. 18°. 3 fr. 50 c.

## V. Palmé in Paris.

Benoit, Dom, la cité antichrétienne au 19. siècle. I. Les erreurs modernes. 2 Vols. 18°. 8 fr.

## V. Palmé in Paris ferner:

Matignon, A., les familles bibliques. 3. Série. 18°. 3 fr.  
 Vathier, P. A. E., l'ami de la jeunesse française. 18°. 1 fr. 50 c.

## E. Plon, Nourrit &amp; Co. in Paris.

Giraud-Godde, les innovations du docteur Sélectin. 18°. 3 fr. 50 c.  
 Glouvet, J. de, l'étude Chandoux. 18°. 3 fr. 50 c.  
 Patrice, V., Au pôle en ballon. 18°. 3 fr. 50 c.  
 Rousset, C., un ministre de la restauration. Le marquis de Clermont-Tonnère. 8° 7 fr. 50 c.

## E. Thorin in Paris.

Desdouits, Th., la légende tragique de Jordano Bruno. 8°. 1 fr.

## B. Tignol in Paris.

d'Urbanitsky, P., les lampes électriques et leurs accessoires. Trad. par G. Fournier. 8°. 4 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspaltel oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[18215] P. P.

Nachdem ich bisher meinen Bücherbedarf immer aus zweiter Hand bezogen habe, nehme ich jetzt Veranlassung, mit dem löbl. Buchhandel direkt zu verkehren, und betraute Herrn Bruno Rabelli in Leipzig mit der Besorgung meiner Kommission.

Haben Sie die Güte mir durch denselben alle Neuigkeitscirculare u. zuzusenden.

Mit Hochachtung

Gehren, Thüringen, 7. April 1885.

Otto Heinrich,  
 Buchhandlung und Buchdruckerei.

Zürich, Januar 1885.

[18216] P. P.

Wir teilen Ihnen ergebenst mit, daß von nun ab unsere Vertretung für den Buchhandel

Herrn Th. Schröter's Verlag  
 in Zürich

(Komm. Ed. Kummer in Leipzig)  
 besorgen wird.

Herrn Hermann Vogel in Leipzig sagen wir für die bisher prompt besorgte Kommission unsern besten Dank.

Achtungsvoll

Thellung & Stauffacher  
 (C. Knüsli's Nachfolger).

## Verkaufsanträge.

[18217] Geschäftsverkauf. — Für einen tüchtigen Buchhändler bietet sich vorteilhafte Gelegenheit, in einer deutschen Stadt Böhmens eine Buchhandlung mit Nebenzweigen billig zu erwerben. Das Geschäft machte im letzten Jahre einen Umsatz von nachweisbar 10 580 Gulden bei bedeutendem Reingewinn. Herren, die sich über einige Mittel ausweisen können, würde vorerst Gelegenheit geboten werden, einige Zeit als Gehilfe in dem Geschäft zu arbeiten, um dasselbe kennen zu lernen. Geneigte Offerten unter Chiffre A. 11525. an die Exped. d. Bl.

[18218] Verlagsverkauf. — Durch anderweitige Thätigkeit bin ich abgehalten, mich meinem Verlage, der aus Werken von Friedrich Nießche, Eugen Dühring, Franz Overbeck, Bruno Bauer, Constantin Franz, Sainte-Beuve u. besteht, weiter zu widmen und biete ihn deshalb hierdurch zum ganzen oder geteilten Verkauf aus.

Chemnitz.

Ernst Schmeißner.

[18219] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleineren sehr erweiterungsfähigen Verlag einer technischen Lieferungsbibliothek. Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Bildt.

[18220] Ein im besten Betriebe befindlicher Verlag pädagogischer Richtung mit 10 Mille jährlichem Reinertrag, einem Nettobarlager von 46 000 Mark, welcher nach jedem Orte Deutschlands verlegt werden kann, steht auf Grund der 10 letzten Geschäftsbilanzen zum Verkauf. Anzahlung 25 000 Mark. Gef. Offerten mit Ausweis genügender Mittel erbeten unter Chiffre H. G. # 12168. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[18221] Für einen Geschäftsfreund suche ich eine Buchdruckerei mit oder ohne Blattverlag, event. auch einzelne Maschinen zu kaufen.

Leipzig.

Robert Hoffmann.

## Fertige Bücher.

## Palaeontographica.

[18222]

Infolge mehrfacher Anfragen teile ich hierdurch mit, daß ich einzelne Hefte und Bände von:

## Palaeontographica Bd. I—XX.

unter keinen Umständen abgebe, sondern nur in geschlossener Reihe.

Hochachtung

Kassel, April 1885.

Theodor Fischer.

[18223] Soeben erschien in unserm Kommissionsverlage:

## Die Garelli.

## Ein Beitrag

zur

## Culturgegeschichte

des XVII. u. XVIII. Jahrhunderts

von

Gustav Freiherrn von Suttner.

(Lex.-8°. VII, 104 S. Mit Farbenholzchn., 6 Zinkographien.)

Preis 10 M. ord., 7 M. 50 A. netto.

Die Monographie der Garellis, einer alten Wiener Familie, ist für Bibliotheken, Geschichtsforscher, Numismatiker u. von gleich großem Interesse und bedauern wir nur, daß wir bei der kleinen Auflage von 150 Exemplaren nur bar liefern können.

Ferner debittieren wir:

## Ueber Städtereinigung

mit besonderer Rücksichtnahme auf die Berliner Rieselanlagen

und

## das Marchfeld.

Vortrag, gehalten in der Plenarversammlung der Oesterr. Gesellschaft für Gesundheitspflege vom 15. Januar 1885

von

Josef Riedel,

Ingenieur.

(Lex.-8°. 12 S.)

Preis 1 M. ord., 75 A. netto.

Diese Schrift wird ebenso wie die früheren desselben Verfassers: „Luft und Grundwasser in Wien“ und „Regenfälle in den Alpenländern“ auch außerhalb Wiens Interesse erregen und wollen Sie bei Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl à cond. verlangen.

Wien, den 7. April 1885.

Gerold & Comp.